



Die zukünftige „Austrian Anadi Bank“ engagiert sich sozial:

1. Wertetag mit der Kärntner Lebenshilfe war ein großer Erfolg für alle Beteiligten

Es ist ein wegweisendes Projekt und vorbildliches Zeichen für soziales Engagement, das westliche und östliche Medizin verbindet: Mitarbeiter der zukünftigen Austrian Anadi Bank haben sich

Der Bereichsleiter und Achtsamkeits-Trainer Cesare Lino hat sich mit Günther Reiter, Direktor der Lebenshilfe, an einen Tisch gesetzt und den „Anadi-Wertetag“ der Lebenshilfe Kärnten als gewinnbringende Kooperationsform der sozialen Art ins Leben gerufen. „Beeinträchtigte Menschen haben selten Zugang zu ganzheitlicher und komplementärer Gesundheitsförderung“, betont Lino, der eine scharfe Grenze zur Esoterik zieht. Neben Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR), die der Bankangestellte zum Wertetag beigeleitet hat, wurden folgende Disziplinen vorgestellt: Traditionelle Chinesische Medizin (Ur-sula Muntcan-Rock), Shiat-su (Cornelia Jäger), Mentaltraining (Eva-Maria Baumgartner), Qi Gong (Rudy van Bruggen) sowie Ernährungsberatung (Carmen Scherngell). Die Resonanz auf die Veranstaltung, an der sich auch Anadi-Vorstand Ger-

kaerrtner@kronenzeitung.at

12/4/2014